

Jahresbericht  
zum 28. Februar 2021.

**Deka iBoxx € Liquid  
Non-Financials Diversified  
UCITS ETF**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

## **Lizenzvermerk**

Das geistige Eigentum des hier erwähnten Index ist Eigentum von oder lizenziert durch IHS Markit und/oder seinen Tochtergesellschaften (IHS Markit). Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen werden von IHS Markit nicht gesponsert, gefördert oder unterstützt. IHS Markit gibt keinerlei Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Ergebnisse, die durch die Verwendung des Index oder der darin enthaltenen Informationen erzielt werden können. IHS Markit haftet gegenüber dem Empfänger in keiner Weise für Ungenauigkeiten, Fehler oder Auslassungen in den IHS Markit Daten, unabhängig von deren Ursache, oder für daraus resultierende (direkte oder indirekte) Schäden. Dieses Dokument stellt keine ausdrückliche oder stillschweigende Finanz-, Investitions-, Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung jeglicher Art oder Empfehlung von IHS Markit dar. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

# Bericht der Geschäftsführung.

28. Februar 2021

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021.

Im März 2020 kam es an den Finanzplätzen zu einem jähen Stimmungsumschwung als die Marktteilnehmer begannen die Bedrohung der globalen Wirtschaftsentwicklung durch die Corona-Pandemie in ihrer vollen Tragweite einzupreisen. Die einschneidenden Lockdown-Maßnahmen, stockende Lieferketten und der damit verbundene Stillstand der Wirtschaft trübten die weltweiten Konjunkturperspektiven massiv ein. Zwar zeigten sich die Kapitalmärkte in der Folge über weite Strecken überraschend robust, dennoch war für das Jahr 2020 ein dramatischer Einbruch der globalen Wirtschaftsleistung zu konstatieren. Trotz weiterhin hohen Infektionsgeschehens befeuerten die gestarteten Impfkampagnen zum Ende des Jahres die Hoffnung auf eine baldige Eindämmung des Virus und seiner Mutationen.

Die Geld- und Fiskalpolitik war als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken von der Implementierung umfangreicher Unterstützungspakete geprägt. Die EZB stockte im Dezember ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,85 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kauft mittlerweile direkt Unternehmensanleihen und beließ die Leitzinsen auf dem im März abgesenkten Niveau. Zudem verkündete sie im August eine unerwartete Umorientierung hinsichtlich ihrer bisherigen geldpolitischen Strategie, welche bei einer Inflationsmarke von 2 Prozent diese flexibler definiert. Ende Februar rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,4 Prozent.

Die Aktienmärkte reagierten auf die Corona-Krise und die sich abzeichnende Vollbremsung der Weltwirtschaft zunächst mit signifikanten Kurseinbrüchen. Das Gros der Aktienbörsen erzielte im Berichtszeitraum dennoch spürbare Kurssteigerungen. Die staatlichen Hilfspakete sowie die Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken führten zu einer Stabilisierung der Märkte. Der Start der Corona-Impfungen Ende 2020 sowie optimistische Einschätzungen für das Jahr 2021 sorgten trotz der noch nicht überwundenen Pandemie im Februar sogar für historische Rekordstände bei einigen Aktienindizes.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.deka-etf.de](http://www.deka-etf.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2021	10
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2021	11
Anhang	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Besteuerung der Erträge	22
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	27

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.03.2020 bis 28.02.2021

## Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

### Tätigkeitsbericht.

Der Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den Markt iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified (Preis-)Index nachzubilden. Dieser Index bildet die Wertentwicklung der 40 größten und umsatzstärksten europäischen Unternehmensanleihen ohne Finanztitel ab. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt. Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Anleihen, die aufgrund von Indexveränderungen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

#### Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Des Weiteren bestanden Ausfallrisiken der Emittenten der im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Emittentenrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des Index. Die geringen Abweichungen in dem Emittentenrisikorexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand zu erklären. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	0,3%	2,3%	2,2%
Gesamtkostenquote	0,20%		

ISIN DE000ETFL383

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Währungsrisiken

Da die Fondswährung auf Euro lautet und das Investmentvermögen im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben ausschließlich in Euro-Wertpapiere investiert war, bestand für den Anleger aus der Eurozone kein Währungsrisiko.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Schuldverschreibungen. Deren Kursentwicklung wird u.a. durch das Marktzinsniveau sowie die Markteinschätzung zur Emittentenbonität beeinflusst. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des Markt iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified (Preis-)Index. Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand zu erklären. Die modifizierte Duration des Investmentvermögens betrug zum Stichtag 6,02 Prozent.

#### Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum ent-

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

stand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

## **Liquiditätsrisiken**

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten (u.a. Mindestemissionsvolumen) stellt sowie die Investition in Wertpapiere gemäß § 193 KAGB, wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

## **Zur Auswirkung der Corona-Pandemie**

Die Berichtsperiode bot ein Bild starker Schwankungen. Während vor der Corona-Krise eine stabile Entwicklung der Weltkonjunktur und der Kapitalmärkte zu beobachten war, änderte sich mit der Ausbreitung der Pandemie im Frühjahr 2020 und den damit einhergehenden Beschränkungen die Lage an den Kapitalmärkten grundlegend. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung von COVID-19 schlug sich dabei vor allem an den Aktienmärkten sowie risikoreicheren Rentensegmenten in einer jähen Abwärtsbewegung nieder, welche Mitte März einen vorläufigen Tiefstand erreichte. Konzertierte Stützungsmaßnahmen der Notenbanken und staatliche Konjunkturpakete von historischem Ausmaß sorgten dann für eine dynamische Gegenbewegung. Ab dem Herbst stiegen in Europa und Nordamerika die Infektionszahlen erneut dramatisch, doch überwog an den Märkten die Hoffnung auf die Wirksamkeit der ersten entwickelten Impfstoffe.

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	BE6301510028	1.150000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2018(18/27) 20270121
Löschung	DE000A2TSTF5	1.250000 % SAP SE Inh.-Schuld.v.2018(2027/2028) 20280309
Löschung	FR0013257623	0.750000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Med.Term Notes 2017(17/24) 20240525
Löschung	FR0013310455	1.375000 % Autoroutes du Sud de la France EO-Medium-Term Nts 2018(18/30) 20300121
Löschung	FR0013324332	0.500000 % Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2018(18/23) 20230320
Löschung	FR0013416146	2.375000 % Auchan Holding S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(19/25) 20250424
Löschung	FR0013428414	1.250000 % Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25) 20250623
Löschung	FR0013512944	2.750000 % Peugeot S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26) 20260514
Löschung	XS1575444622	1.000000 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(24/25) 20250306
Löschung	XS1586555945	1.875000 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Notes 2017(27) 20270329
Löschung	XS1589806907	1.625000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2017(17/26) 20260406
Löschung	XS1637333748	1.500000 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/27) 20270622
Löschung	XS1664644983	2.250000 % B.A.T. Intl Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2017(29/30) 20300115
Löschung	XS1681521081	1.715000 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2017(17/28) 20280111
Löschung	XS1693818525	1.375000 % Total Capital Intl S.A. EO-Medium-Term Notes 2017(29) 20291003
Löschung	XS1718418103	0.875000 % BASF SE MTN v.2017(2017/2027) 20271114
Löschung	XS1720922175	1.000000 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/24) 20241120
Löschung	XS1721423462	1.125000 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2017(25) 20251119
Löschung	XS1734689620	1.000000 % OMV AG EO-Medium-Term Notes 2017(26) 20261213
Löschung	XS1750986744	1.125000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 2018(18/26) 20260915
Löschung	XS1761785077	1.500000 % innogy Finance B.V. EO-Med.-Term Notes 2018(29/29) 20290730
Löschung	XS1822828122	1.250000 % GlaxoSmithKline Cap. PLC EO-Med.-Term Nts 2018(26/26) 20260520
Löschung	XS1858912915	1.000000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Notes 2018(23) 20230722
Löschung	XS1936139770	1.125000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2019(28) 20281217
Löschung	XS1936308391	2.250000 % ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 19(19/24) 20240116
Löschung	XS1956028168	0.875000 % Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(19/23) 20230226
Löschung	XS2014292937	0.500000 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.19(22) 20220619
Löschung	XS2049616621	0.125000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2019(29) 20290904
Löschung	XS2078734626	0.125000 % Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2019(27) 20271107
Löschung	XS2103014291	0.375000 % E.ON SE Medium Term Notes v.20(27/27) 20270928
Löschung	XS2107315470	0.625000 % ENI S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2020(30) 20300122
Löschung	XS2118276539	0.000000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(23) 20230219
Löschung	XS2147133578	1.750000 % Unilever N.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/30) 20300324
Löschung	XS2154418730	1.500000 % Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2020(28) 20280406
Löschung	XS2182049291	0.125000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(22) 20220604
Neuaufnahme	BE6312821612	1.125000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27) 20270630
Neuaufnahme	DE000A289DC9	0.250000 % BASF SE MTN v.2020(2020/2027) 20270604
Neuaufnahme	FR0013324357	1.375000 % Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2018(18/30) 20300320
Neuaufnahme	FR0013367638	1.750000 % VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/30) 20300925
Neuaufnahme	FR0013482833	0.125000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 20(20/28) 20280210

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Neuaufnahme	FR0013504644	1.375000 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25) 20250326
Neuaufnahme	FR0013505260	2.625000 % Carrefour S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27) 20271214
Neuaufnahme	FR0013505633	2.750000 % Aéroports de Paris S.A. EO-Obl. 2020(20/30) 20300401
Neuaufnahme	FR0013506532	1.750000 % Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2020(20/30) 20300407
Neuaufnahme	FR0013507654	1.125000 % Bouygues S.A. EO-Bonds 2020(20/28) 20280723
Neuaufnahme	FR0013507860	2.000000 % Capgemini SE EO-Notes 2020(20/29) 20290414
Neuaufnahme	FR0013510179	2.875000 % Auchan Holding S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/26) 20260128
Neuaufnahme	FR0013512944	2.750000 % Peugeot S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26) 20260514
Neuaufnahme	XS1575444622	1.000000 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(24/25) 20250306
Neuaufnahme	XS1720922175	1.000000 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/24) 20241120
Neuaufnahme	XS1937665955	1.500000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25) 20250720
Neuaufnahme	XS1956028168	0.875000 % Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(19/23) 20230226
Neuaufnahme	XS2002018500	1.625000 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(30) 20301123
Neuaufnahme	XS2014292937	0.500000 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.19(22) 20220619
Neuaufnahme	XS2118276539	0.000000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(23) 20230219
Neuaufnahme	XS2118276539	0.000000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(23) 20230219
Neuaufnahme	XS2147133578	1.750000 % Unilever N.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/30) 20300324
Neuaufnahme	XS2148390755	1.500000 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Med.-Term Notes 2020(30/30) 20300331
Neuaufnahme	XS2153406868	1.491000 % Total Capital Intl S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27) 20270407
Neuaufnahme	XS2154418730	1.500000 % Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2020(28) 20280406
Neuaufnahme	XS2156506854	1.250000 % Naturgy Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/26) 20260114
Neuaufnahme	XS2170384130	0.500000 % Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2020(24) 20240510
Neuaufnahme	XS2176783319	1.250000 % ENI S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2020(26) 20260517
Neuaufnahme	XS2177441990	1.201000 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27) 20270820
Neuaufnahme	XS2177575177	0.375000 % E.ON SE Medium Term Notes v.20(23/23) 20230419
Neuaufnahme	XS2178833773	3.875000 % Fiat Chrysler Automobiles N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26) 20260104
Neuaufnahme	XS2182049291	0.125000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(22) 20220604
Neuaufnahme	XS2185867913	1.625000 % Airbus SE EO-Medium-Term Nts 2020(20/30) 20300608
Neuaufnahme	XS2234567233	0.875000 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2020(28) 20280921
Neuaufnahme	XS2235996217	0.000000 % Novartis Finance S.A. EO-Notes 2020(20/28) 20280922



# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)			
FR0013324357	1.375000	% Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2018(18/30) 20300320	3,96
XS1840618059	1.500000	% Bayer Capital Corp. B.V. EO-Notes 2018(18/26) 20260625	3,57
XS2235996217	0.000000	% Novartis Finance S.A. EO-Notes 2020(20/28) 20280922	3,52
FR0013505633	2.750000	% Aéroports de Paris S.A. EO-Obl. 2020(20/30) 20300401	3,45
DE000A2R9ZT1	0.250000	% Daimler Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23) 20231105	3,40
FR0013482833	0.125000	% LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 20(20/28) 20280210	3,38
XS1948611840	1.500000	% BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(29) 20290205	3,17
XS2153406868	1.491000	% Total Capital Intl S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27) 20270407	3,13
XS1789751531	1.000000	% Richemont Intl Holding S.A. EO-Notes 2018(18/26) 20260325	3,04
FR0013463668	0.375000	% EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27) 20271126	2,93
XS2178833773	3.875000	% Fiat Chrysler Automobiles N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26) 20260104	2,77
FR0013396520	2.000000	% Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/29) 20290114	2,72
XS2185867913	1.625000	% Airbus SE EO-Medium-Term Nts 2020(20/30) 20300608	2,60
XS2177441990	1.201000	% Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27) 20270820	2,55
BE6312821612	1.125000	% Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27) 20270630	2,54
XS2024715794	0.500000	% Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027) 20270704	2,46
XS2234567233	0.875000	% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2020(28) 20280921	2,45
XS2118276539	0.000000	% Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(23) 20230219	2,43
FR0013367638	1.750000	% VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/30) 20300925	2,40
FR0013444551	0.375000	% Dassault Systemes SE EO-Notes 2019(19/29) 20290915	2,23
FR0013505260	2.625000	% Carrefour S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27) 20271214	2,21
XS1992931508	0.831000	% BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Nts 2019(27) 20271107	2,18
FR0013506532	1.750000	% Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2020(20/30) 20300407	2,16
FR0013507860	2.000000	% Capgemini SE EO-Notes 2020(20/29) 20290414	2,16
XS2148390755	1.500000	% Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Med.-Term Notes 2020(30/30) 20300331	2,14
FR0013510179	2.875000	% Auchan Holding S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/26) 20260128	2,14
XS2002018500	1.625000	% Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(30) 20301123	2,12
XS1967635977	2.375000	% Abertis Infraestructuras S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27) 20270926	2,12
FR0013507654	1.125000	% Bouygues S.A. EO-Bonds 2020(20/28) 20280723	2,06
XS2001737910	1.125000	% Telenor ASA EO-Medium-Term Nts 2019(19/29) 20290530	2,06
XS1937665955	1.500000	% ENEL Finance Intl N.V. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25) 20250720	2,05
XS2176783319	1.250000	% ENI S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2020(26) 20260517	2,04
FR0013504644	1.375000	% Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25) 20250326	2,04
XS2156506854	1.250000	% Naturgy Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/26) 20260114	2,03
XS2054210252	1.332000	% Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/28) 20280924	1,97
XS2170384130	0.500000	% Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2020(24) 20240510	1,97
XS1956028168	0.875000	% Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(19/23) 20230226	1,97
DE000A289DC9	0.250000	% BASF SE MTN v.2020(2020/2027) 20270604	1,96
FR0013447604	0.375000	% La Poste EO-Medium-Term Notes 2019(27) 20270916	1,96
XS2177575177	0.375000	% E.ON SE Medium Term Notes v.20(23/23) 20230419	1,95

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

## Vermögensübersicht zum 28. Februar 2021.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>298.730.743,06</b>	<b>100,02</b>
1. Anleihen		294.678.238,12	98,66
- Restlaufzeit bis 3 Jahre	28.694.365,93		9,61
- Restlaufzeit 3 bis 5 Jahre	38.248.023,25		12,81
- Restlaufzeit 5 bis 7 Jahre	106.359.297,59		35,61
- Restlaufzeit 7 bis 10 Jahre	121.376.551,35		40,64
2. Forderungen		1.903.865,21	0,64
3. Bankguthaben		2.148.639,73	0,72
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-49.729,02</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>298.681.014,04</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

## Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
Inland										
DE000A289DC9	0,2500 % BASF SE - Anleihe 2020/2027		EUR	5.700	5.900	200	%	101,182	5.767.389,96	1,93
XS2024715794	0,5000 % Deutsche Telekom AG - Medium Term Notes 2019/2027		EUR	7.129	1.631	3.456	%	101,843	7.260.397,45	2,43
XS2177575177	0,3750 % E.ON SE - Anleihe 2020/2023		EUR	5.703	5.993	290	%	101,046	5.762.667,64	1,93
							EUR	18.790.455,05	6,29	
Ausland										
XS1967635977	2,3750 % Abertis Infraestructuras S.A. - Medium Term Notes 2019/2027		EUR	5.700	1.300	2.800	%	109,530	6.243.210,00	2,09
FR0013505633	2,7500 % Aéroports de Paris S.A. - Anleihe 2020/2030		EUR	8.600	9.000	400	%	118,813	10.217.899,08	3,42
XS2185867913	1,6250 % Airbus SE - Anleihe 2020/2030		EUR	7.082	7.490	408	%	107,561	7.617.480,64	2,55
BE6312821612	1,1250 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. - Medium Term Notes 2019/2027		EUR	7.082	7.182	100	%	105,287	7.456.446,59	2,50
FR0013510179	2,8750 % Auchan Holding S.A. - Anleihe 2020/2026		EUR	5.700	6.000	300	%	110,706	6.310.245,99	2,11
XS1840618059	1,5000 % Bayer Capital Corp. B.V. - Guaranteed Registered Notes 2018/2026		EUR	10.000	2.200	4.700	%	105,582	10.558.194,00	3,53
XS1948611840	1,5000 % BMW Finance N.V. - Medium Term Notes 2019/2029		EUR	8.554	1.958	4.148	%	109,290	9.348.664,89	3,13
FR0013507654	1,1250 % Bouygues S.A. - Anleihe 2020/2028		EUR	5.700	6.000	300	%	106,558	6.073.819,11	2,03
XS1992931508	0,8310 % BP Capital Markets PLC - Medium Term Notes 2019/2027		EUR	6.226	1.502	3.155	%	102,619	6.389.058,32	2,14
FR0013507860	2,0000 % Capgemini SE - Anleihe 2020/2029		EUR	5.700	6.000	300	%	111,497	6.355.309,05	2,13
FR0013505260	2,6250 % Carrefour S.A. - Anleihe 2020/2027 <sup>2)</sup>		EUR	5.700	6.000	300	%	114,418	6.521.822,01	2,18
DE000A2R9ZT1	0,2500 % Daimler International Finance B.V. - Medium-Term Notes 2019/2023		EUR	9.980	2.284	4.839	%	100,533	10.033.221,34	3,36
FR0013444551	0,3750 % Dassault Systemes SE - Senior Notes 2019/2029 <sup>2)</sup>		EUR	6.600	1.500	3.100	%	100,290	6.619.121,52	2,22
XS1937665955	1,5000 % ENEL Finance International N.V. - Medium Term Notes 2019/2025		EUR	5.660	5.760	100	%	106,155	6.008.347,53	2,01
FR0013504644	1,3750 % Engie S.A. - Anleihe 2020/2025		EUR	5.700	6.000	300	%	105,295	6.001.807,02	2,01
XS2176783319	1,2500 % ENI S.p.A. - Anleihe 2020/2026		EUR	5.698	5.977	279	%	105,489	6.010.769,49	2,01
FR0013463668	0,3750 % EssilorLuxottica S.A. - Medium-Term Notes 2019/2027		EUR	8.600	1.900	4.000	%	101,161	8.699.869,22	2,91
XS1956028168	0,8750 % Fortum Oyj - Medium Term Notes 2019/2023		EUR	5.660	6.394	7.897	%	101,862	5.765.376,75	1,93
FR0013447604	0,3750 % La Poste - Medium-Term Notes 2019/2027		EUR	5.700	1.300	2.800	%	101,170	5.766.693,99	1,93
FR0013482833	0,1250 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE - Anleihe 2020/2028		EUR	10.000	10.500	500	%	99,990	9.998.950,00	3,35
XS2156506854	1,2500 % Naturgy Finance B.V. - Anleihe 2020/2026		EUR	5.700	6.000	300	%	105,192	5.995.930,89	2,01
XS2148390755	1,5000 % Nestlé Finance International Ltd. - Anleihe 2020/2030		EUR	5.703	6.034	331	%	110,732	6.315.019,16	2,11
XS2235996217	0,0000 % Novartis Finance S.A. - Anleihe 2020/2028		EUR	10.530	10.630	100	%	98,420	10.363.647,06	3,47
FR0013396520	2,0000 % Orange S.A. - Medium Term Notes 2019/2029		EUR	7.100	1.600	3.500	%	112,657	7.998.624,99	2,68
FR0013506532	1,7500 % Pernod-Ricard S.A. - Anleihe 2020/2030 <sup>2)</sup>		EUR	5.700	5.900	200	%	111,974	6.382.489,50	2,14
XS1789751531	1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. - EO-Notes 2018/2026		EUR	8.519	1.997	4.222	%	104,708	8.920.048,96	2,99
FR0013324357	1,3750 % Sanofi S.A. - Medium Term Notes 2018/2030		EUR	10.600	10.900	300	%	110,340	11.696.031,52	3,92
XS2170384130	0,5000 % Shell International Finance B.V. - Anleihe 2020/2024		EUR	5.698	5.977	279	%	101,917	5.807.224,96	1,94
XS2118276539	0,0000 % Siemens Financieringsmaatschappij N.V. - Anleihe 2020/2023		EUR	7.100	13.400	6.300	%	100,466	7.133.100,20	2,39
XS2178833773	3,8750 % Stellantis N.V. - Medium Term Notes 2020/2026		EUR	7.082	7.182	100	%	114,720	8.124.466,86	2,72
XS2177441990	1,2010 % Telefonica Emisiones S.A.U. - Anleihe 2020/2027		EUR	7.100	7.500	400	%	105,484	7.489.378,20	2,51
XS2001737910	1,1250 % Telenor ASA - Medium Term Notes 2019/2029		EUR	5.660	1.396	2.899	%	106,304	6.016.778,10	2,01
XS2153406868	1,4910 % Total Capital International S.A. - Anleihe 2020/2027		EUR	8.600	9.000	400	%	107,873	9.277.069,40	3,11
FR0013367638	1,7500 % VINCI S.A. - Medium Term Notes 2018/2030		EUR	6.300	6.300	0	%	113,063	7.122.945,69	2,38

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens		
XS2002018500	1,6250 % Vodafone Group PLC - Medium Term Notes 2019/2030		EUR	5.660	5.760	100	% 109,792	6.214.235,12	2,08		
XS2234567233	0,8750 % Volkswagen International Finance N.V. - Anleihe 2020/2028		EUR	7.100	7.200	100	% 101,568	7.211.323,74	2,41		
XS2054210252	1,3320 % Wintershall Dea Finance B.V. - Guaranteed Notes 2019/2028		EUR	5.700	1.300	2.800	% 102,161	5.823.162,18	1,95		
Summe Wertpapiervermögen								EUR	275.887.783,07	92,37	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	294.678.238,12	98,66	
EUR-Guthaben bei:											
Verwahrstelle								EUR	2.148.639,73	0,72	
Sonstige Vermögensgegenstände								%	100,000	2.148.639,73	0,72
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen								EUR	1.903.865,21	0,64	
Zinsansprüche								EUR	1.362,79	0,00	
								EUR	1.902.502,42	0,64	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-49.729,02	-0,02	
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung								EUR	-49.729,02	-0,02	
Fondsvermögen								EUR	298.681.014,04	100,00 <sup>1)</sup>	
Anteilwert								EUR	112,95		
Umlaufende Anteile								STK	2.644.308,00		

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.  
<sup>2)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen Kurswert in EUR		gesamt
			befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
FR0013505260	2,6250 % Carrefour S.A. - Anleihe 2020/2027	EUR	2.400	2.746.030,32	
FR0013444551	0,3750 % Dassault Systemes SE - Senior Notes 2019/2029	EUR	6.000	6.017.383,20	
FR0013506532	1,7500 % Pernod-Ricard S.A. - Anleihe 2020/2030	EUR	2.100	2.351.443,50	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				11.114.857,02	<b>11.114.857,02</b>

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
 Alle Vermögenswerte

Kurse per 26.02.2021

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
<b>Inland</b>					
XS1718418103	0,8750 % BASF SE - Medium Term Notes 2017/2027	EUR	0	7.163	
DE000A2TSTF5	1,2500 % SAP SE - Inh. Schuldverschreibung 2018/2028	EUR	300	7.500	
FR0013416146	1,1250 % Deutsche Bahn Finance GmbH - Medium-Term Notes 2019/2028	EUR	261	7.424	
XS2103014291	0,3750 % E.ON SE - Medium-Term Notes 2020/2027	EUR	261	7.424	
<b>Ausland</b>					
BE6301510028	1,1500 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. - Medium Term Notes 2018/2027	EUR	2.186	15.683	
XS1936308391	2,2500 % ArcelorMittal S.A. - Medium Term Notes 2019/2024	EUR	0	7.163	
FR0013416146	2,3750 % Auchan Holding S.A. - Medium Term Notes 2019/2025	EUR	0	7.200	
FR0013310455	1,3750 % Autoroutes du Sud de la France S.A. - Medium-Term Notes 2018/2030	EUR	0	7.200	
XS1664644983	2,2500 % B.A.T. International Finance PLC - Medium Term Notes 2017/2030	EUR	750	9.704	
XS1720922175	1,0000 % British Telecommunications PLC - Medium Term Notes 2017/2024	EUR	6.397	6.397	
XS1637333748	1,5000 % British Telecommunications PLC - Medium Term Notes 2017/2027	EUR	300	8.537	
XS1750986744	1,1250 % ENEL Finance Intl N.V. - Medium Term Notes 2018/2026	EUR	1.423	10.377	
XS2107315470	0,6250 % ENI S.p.A. - Medium-Term Notes 2020/2030	EUR	300	7.463	
XS1822828122	1,2500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC - Medium Term Notes 2018/2026	EUR	0	7.163	
XS1589806907	1,6250 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. - Medium Term Notes 2017/2026	EUR	0	7.163	

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
XS1575444622	1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. - Medium Term Notes 2017/2025	EUR	6.400	6.400	
XS1761785077	1,5000 % innogy Finance B.V. - Medium Term Notes 2018/2029	EUR	0	7.163	
FR0013257623	0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE - Medium Term Notes 2017/2024	EUR	0	8.595	
XS1734689620	1,0000 % OMV AG - Medium Term Notes 2017/2026	EUR	0	7.163	
FR0013512944	2,7500 % Peugeot S.A. - Anleihe 2020/2026	EUR	5.800	5.800	
FR0013428414	1,2500 % Renault S.A. - Medium Term Notes 2019/2025	EUR	0	7.200	
FR0013324332	0,5000 % Sanofi S.A. - Medium Term Notes 2018/2023	EUR	0	12.500	
XS2078734626	0,1250 % Shell International Finance B.V. - Medium-Term Notes 2019/2027	EUR	0	7.163	
XS2154418730	1,5000 % Shell International Finance B.V. - Medium Term Notes 2020/2028	EUR	5.028	5.028	
XS2182049291	0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij N.V. - Anleihe 2020/2022	EUR	8.600	8.600	
XS2049616621	0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij N.V. - Medium-Term Notes 2019/2029	EUR	0	7.163	
XS1681521081	1,7150 % Telefonica Emisiones S.A.U. - Medium Term Notes 2017/2028	EUR	300	9.300	
XS1858912915	1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA - Medium Term Notes 2018/2023	EUR	300	7.463	
XS1693818525	1,3750 % Total Capital Intl S.A. - Medium-Term Notes 2017/2029	EUR	0	7.200	
XS2147133578	1,7500 % Unilever N.V. - Anleihe 2020/2030	EUR	5.862	5.862	
XS1721423462	1,1250 % Vodafone Group PLC - Medium Term Notes 2017/2025	EUR	0	7.163	
XS2014292937	0,5000 % Volkswagen Leasing GmbH - Medium Term Notes 2019/2022	EUR	5.819	5.819	
XS1586555945	1,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. - Senior Notes 2017/2027	EUR	0	13.100	
<b>Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes):</b>					
unbefristet		EUR			492.545

(Basiswerte: 2,3750 % Abertis Infraestructuras S.A. - Medium Term Notes 2019/2027 (XS1967635977); 2,7500 % Aéroports de Paris S.A. - Anleihe 2020/2030 (FR0013505633); 1,6250 % Airbus SE - Anleihe 2020/2030 (XS2185867913); 1,1500 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. - Medium Term Notes 2018/2027 (BE6301510028); 2,2500 % B.A.T. International Finance PLC - Medium Term Notes 2017/2030 (XS1664644983); 0,8750 % BASF SE - Medium Term Notes 2017/2027 (XS1718418103); 1,5000 % BMW Finance N.V. - Medium Term Notes 2019/2029 (XS1948611840); 1,1250 % Bouygues S.A. - Anleihe 2020/2028 (FR0013507654); 0,8310 % BP Capital Markets PLC - Medium Term Notes 2019/2027 (XS1992931508); 1,5000 % British Telecommunications PLC - Medium Term Notes 2017/2027 (XS1637333748); 2,6250 % Carrefour S.A. - Anleihe 2020/2027 (FR0013505260); 0,2500 % Daimler International Finance B.V. - Medium-Term Notes 2019/2023 (DE000A2R9ZT1); 0,3750 % Dassault Systemes SE - Senior Notes 2019/2029 (FR0013444551); 1,1250 % Deutsche Bahn Finance GmbH - Medium-Term Notes 2019/2028 (XS1936139770); 0,5000 % Deutsche Telekom AG - Medium Term Notes 2019/2027 (XS2024715794); 0,3750 % E.ON SE - Medium-Term Notes 2020/2027 (XS2103014291); 1,1250 % ENEL Finance Intl N.V. - Medium Term Notes 2018/2026 (XS1750986744); 1,3750 % Engie S.A. - Anleihe 2020/2025 (FR0013504644); 0,6250 % ENI S.p.A. - Medium-Term Notes 2020/2030 (XS2107315470); 1,2500 % ENI S.p.A. - Anleihe 2020/2026 (XS2176783319); 0,3750 % EssilorLuxottica S.A. - Medium-Term Notes 2019/2027 (FR0013463668); 0,8750 % Fortum Oyj - Medium Term Notes 2019/2023 (XS1956028168); 1,2500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC - Medium Term Notes 2018/2026 (XS1822828122); 1,5000 % innogy Finance B.V. - Medium Term Notes 2018/2029 (XS1761785077); 0,3750 % La Poste - Medium-Term Notes 2019/2027 (FR0013447604); 0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE - Medium Term Notes 2017/2024 (FR0013257623); 1,2500 % Naturgy Finance B.V. - Anleihe 2020/2026 (XS2156506854); 1,5000 % Nestlé Finance International Ltd. - Anleihe 2020/2030 (XS2148390755); 1,7500 % Pernod-Ricard S.A. - Anleihe 2020/2030 (FR0013506532); 2,7500 % Peugeot S.A. - Anleihe 2020/2026 (FR0013512944); 1,3750 % Sanofi S.A. - Medium Term Notes 2018/2030 (FR0013324357); 1,2500 % SAP SE - Inh. Schuldverschreibung 2018/2028 (DE000A2TSTF5); 0,5000 % Shell International Finance B.V. - Anleihe 2020/2024 (XS2170384130); 1,5000 % Shell International Finance B.V. - Medium Term Notes 2020/2028 (XS2154418730); 0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij N.V. - Anleihe 2020/2022 (XS2182049291); 0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij N.V. - Medium-Term Notes 2019/2029 (XS2049616621); 1,7150 % Telefonica Emisiones S.A.U. - Medium Term Notes 2017/2028 (XS1681521081); 1,1250 % Telenor ASA - Medium Term Notes 2019/2029 (XS2001737910); 1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA - Medium Term Notes 2018/2023 (XS1858912915); 1,3750 % Total Capital Intl S.A. - Medium-Term Notes 2017/2029 (XS1693818525); 1,4910 % Total Capital International S.A. - Anleihe 2020/2027 (XS2153406868); 1,7500 % Unilever N.V. - Anleihe 2020/2030 (XS2147133578); 1,1250 % Vodafone Group PLC - Medium Term Notes 2017/2025 (XS1721423462))

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich  
für den Zeitraum vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		109.195,10	0,041
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		2.997.484,43	1,134
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		20.844,20	0,008
4. Sonstige Erträge		6.293,72	0,002
Summe der Erträge		3.133.817,45	1,185
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung		-543.563,59	-0,206
2. Sonstige Aufwendungen		-9.228,21	-0,003
davon: Negative Einlagezinsen	-9.228,21		-0,003
Summe der Aufwendungen		-552.791,80	-0,209
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		2.581.025,65	0,976
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		3.060.421,31	1,157
2. Realisierte Verluste		-8.997.988,10	-3,403
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-5.937.566,79	-2,245
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		-3.356.541,14	-1,269
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.526.119,79	-0,955
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		79.154,99	0,030
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		-2.446.964,80	-0,925
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		-5.803.505,94	-2,195

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	2020 / 2021 EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		358.964.128,14
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-457.472,61
2. Zwischenausschüttungen		-2.033.732,00
3. Mittelzufluss (netto)		-52.573.211,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	62.894.436,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-115.467.648,30	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		584.808,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.803.505,94
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-2.526.119,79	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	79.154,99	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		298.681.014,04

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		21.385.900,98	8,088
1. Vortrag aus dem Vorjahr		24.742.442,12	9,357
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.356.541,14	-1,269
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		18.796.864,30	7,108
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		18.796.864,30	7,108
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		2.589.036,68	0,979
1. Zwischenausschüttung		2.033.732,00	0,769
2. Endausschüttung		555.304,68	0,210

<sup>1)</sup> Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr

	<b>Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert  EUR</b>
2020/2021	298.681.014,04	112,95
2019/2020	358.964.128,14	113,40
2018/2019	300.043.331,72	108,01
2017/2018	390.723.029,76	108,23

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

## Anhang.

**Angaben nach der Derivateverordnung**  
**Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 11.114.857,02

**Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen**  
 Clearstream Banking AG (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem)

		Kurswert in EUR	
		befristet	unbefristet
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten</b>	EUR		12.037.732,91

**Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)** EUR 20.139,46

Die Bruttoerträge aus Wertpapier Darlehen-Geschäften betragen im Geschäftszeitraum EUR 20.139,49. Davon erhielt die DekaBank eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 0.

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

**Sonstige Angaben**

Anteilwert	EUR	112,95
Umlaufende Anteile	STK	2.644.308,00

<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>98,66</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>	<b>0,00</b>

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2021 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 28.02.2021 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

**Gesamtkostenquote (in %)** 0,20

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**Transaktionskosten** EUR 0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

**Angaben zu den Kosten**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

**Angaben für Indexfonds**

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)	0,14
Höhe der Annual Tracking Difference	0,02

Die durchschnittliche Höhe des gehaltenen Bankguthabens und die Transaktionskosten, die beim Nachvollzug von Indexanpassungen anfallen, sind wesentliche Einflussfaktoren auf den Tracking Error und im konkreten Fall ursächlich dafür, dass der im Berichtszeitraum tatsächlich realisierte Tracking Error oberhalb der prognostizierten Bandbreite für den Tracking Error lag.

**Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)**

Dem Sondervermögen wurden im Geschäftszeitraum Amendment Fee (FR0013512944) in Höhe von EUR 6.150,00 gutgeschrieben.

**Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)**

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -9.092,58 enthalten.



# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Wertpapierleihe EUR

### Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	11.114.857,02
in % des Fondsvermögens	3,72

### 10 größte Gegenparteien

Name	Clearstream Banking AG
Bruttovolumen offene Geschäfte	11.114.857,02
Sitzstaat	Deutschland

### Arten von Abwicklung und Clearing

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem).

### Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	11.114.857,02

### Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindizes (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder dem GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter [www.eurexrepo.com](http://www.eurexrepo.com) entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag i.H.v. 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

### Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Euro

### Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)	12.037.732,91
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

### Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	20.139,46
in % der Bruttoerträge	100,00
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00

### Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Betrag)

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

### Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

3,77

Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds einschließlich / ausschließlich Anteilen an Zielfonds/ Geldmarktfonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, so dass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

## Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1. Name	Italien, Republik
	2. Name	Caixabank S.A.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3. Name	Bremen, Freie Hansestadt
	4. Name	European Financial Stability Facility [EFSF]
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5. Name	NRW.BANK
	6. Name	Spanien, Königreich
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
	8. Name	Caisse Francaise de Financement Local
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9. Name	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
	10. Name	Société Générale S.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

## Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1,00
Name	Clearstream Banking AG
verwahrter Betrag absolut	12.037.732,91

## Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten/Depots	0,00
Andere Konten/Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

# Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	55.111.895,15
davon feste Vergütung	43.006.888,07
davon variable Vergütung	12.105.007,08
Zahl der Mitarbeiter der KVG	449,00
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	11.521.767,18
Geschäftsführer	3.296.629,40
weitere Risktaker	2.072.677,62
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	437.214,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	5.715.246,16

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

\*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

---

Frankfurt am Main, den 9. Juni 2021  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

## An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka iBoxx € Liquid Non-Financials Diversified UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Juni 2021

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Kühn  
Wirtschaftsprüfer

Nägele  
Wirtschaftsprüferin

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen



Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2019

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning  
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Sqaire  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 28. Februar 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39  
[www.deka-etf.de](http://www.deka-etf.de)